



MEDIENMITTEILUNG

Grossartige Schweizer Athleten an World Summer Games 2015

Die 70 Schweizer Athleten haben an den World Summer Games in Los Angeles hervorragende Leistungen gebracht. Kampfeswille, Durchhaltevermögen, Flexibilität und Teamgeist zeichneten das Team aus. Die Games dauerten vom 25. Juli bis 2. August. Es nahmen rund 6500 Athleten mit geistiger Behinderung aus der ganzen Welt daran teil.

Los Angeles/Zürich, 2. August 2015 – «Revealing the Champion in all of us» war das Motto auf den Schweizer Delegationsshirts. Diesem Leitspruch sind die Athleten aus der Schweiz treu geblieben. Sie alle haben Top-Leistungen hervorgebracht – und dies nicht nur im sportlichen Bereich. Denn für Athleten mit einer geistigen Behinderung sind Games in einer solchen Grössenordnung eine enorme Herausforderung: eine komplett neue Umgebung, überall Menschen, ein vollbepacktes Tagesprogramm und unzählige Eindrücke, die es zu verarbeiten gilt. Jeder einzelne von ihnen hat jedoch diese Herausforderung bravourös gemeistert und sie alle sind während der Games über sich hinausgewachsen. Die riesigen Stadien und das fantastische Publikum haben die Athleten bei jedem Wettkampf zu Höchstleistungen angefeuert. In Los Angeles wurden sie als grosse Stars gefeiert.

Aldo Doninelli, Head of Delegation meint dazu: „Die Athleten standen während 10 Tagen im Zentrum des Geschehens. Das haben sie aus vollen Zügen genossen. Diese positiven Erlebnisse hier in Los Angeles geben ihnen Motivation und Energie.“ Doninelli, der schon viele Delegationen an Weltspiele geführt hat, ist immer wieder beeindruckt von der persönlichen Entwicklung, die jeder Athlet macht und fügt an: „Sie werden selbständiger und selbstsicherer und machen teilweise auch sportlich sehr grosse Fortschritte. Dies gibt ihnen sehr viel Kraft für den Alltag“.

Bemerkenswerte Erfolge

Natürlich sind für die Athleten neben diesen persönlichen Erfahrungen auch die sportlichen Resultate sehr wichtig. So ist die Schweizer Delegation denn auch äusserst stolz auf den beeindruckenden Medaillenspiegel mit 14 x Gold, 19 x Silber und 23 x Bronze.

Prominente Unterstützung

Simon Ammann, Botschafter von Special Olympics Switzerland, hat die Delegation während der ganzen Games begleitet. Er hat viele Wettkämpfe besucht, die Athleten angefeuert und ihnen wertvolle Tipps gegeben. Simon dazu: „Das Engagement bei Special Olympics liegt mir sehr am Herzen. Es ist wichtig, die Bewegung darin zu unterstützen, in der Schweiz mehr Aufmerksamkeit zu erreichen. Ausserdem ist die Zusammenarbeit mit den Athleten extrem bereichernd. Sie geben mir mit ihrer authentischen Art sehr viel zurück. Ihre Freude ist einfach ansteckend.“

Auch Schweizer Persönlichkeiten, die in LA zuhause sind, haben die Schweizer Delegation unterstützt. Allen voran der Generalkonsul Jean-François Lichtenstern, dessen Residenz als «House of Switzerland» diente. Der



Konsul hat Wettkämpfe besucht, mit Athleten gefrühstückt, die Schweizer Delegation zum Empfang anlässlich des Nationalfeiertags in die Residenz eingeladen und schon im Vorfeld viele Türen geöffnet. Schauspielerin Lauriane Gilliéron, Schauspieler Carlos Leal und Model Alizée Gaillard waren an Wettkämpfen dabei um die Schweizer Athleten anzuspornen.

World Summer Games 2015

Als Teil der Olympischen Familie führt Special Olympics nationale und internationale Wettkämpfe durch. Alle vier Jahre finden World Winter und Summer Games statt. Mit 6500 Athleten aus 165 Ländern waren die World Games in Los Angeles der weltweit grösste Sportevent dieses Jahres. Die Schweiz war mit einer 101-köpfigen Delegation vertreten und bestritt vom 26. Juli bis zum 2. August Wettkämpfe in 13 Sportarten.

[Weitere Informationen zu den World Games](#)

<https://www.facebook.com/specialolympics.ch?ref=hlFacebook>

[Bilder](#)

Über Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Special Olympics wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach behinderte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Integration geistig und mehrfach behinderter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. Im Jahr 2014 wurden mit 4'551 Teilnehmenden 50 regionale Wettkämpfe in 17 Sportarten durchgeführt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf,
nanculaf@specialolympics.ch